



Auftritt am Galaabend des Eidgenössischen Trachtenfestes in Zürich.

Auftritt am Galaabend

Die Romandie und das Tessin wurden zu einem 15-minütigen Auftritt am Galaabend des Eidgenössischen Trachtenfestes eingeladen. An Ideen mangelte es nicht. Die kantonalen Tanzleiterinnen und Tanzleiter wurden angeschrieben und eingeladen, an diesem Projekt teilzunehmen. Die Teilnehmenden kamen aus den Kantonen Wallis, Waadt, Genéve, Neuchâtel und Freiburg. Aus

den Kantonen Jura und Tessin war leider niemand dabei.

Die Proben begannen im Januar mit 20 Paaren. Insgesamt fanden sechs gemeinsame Proben statt. Es gab auch die eine oder andere regionale Probe.

Es entstand eine Tournee durch die sechs Westschweizer Kantone und das Tessin. Aus elf verschiedenen Tänzen, mit verschiedenen Rhythmen, wur-

dende entsprechenden Teile gezeigt. Die Gruppe aus der Romandie nannte ihren Auftritt «en Assemblée». Musikalisch unterstützt und begleitet wurden sie von Tony Lehmann und der Kapelle Hutätä. Die Gruppe erhielt viel Applaus und Komplimente. Die Tänzerinnen und Tänzer sowie die Kapelle Hutätä freuten sich über das gemeinsame Projekt.



Die Freiburger Tanzgruppen geben auf dem Bürkliplatz ihr Können zum Besten.

Freiburgische Vereinigung für Tracht und Brauch

Alle 12 bis 14 Jahre findet das Eidgenössische Trachtenfest statt. Nach Schwyz 2010 wurde vom 28. bis 30. Juni Zürich zur Trachtenstadt. Auch die Freiburger Trachtengruppen reisten mit viel Freude nach Zürich, um dieses grosse Fest gemeinsam zu erleben.

Im Vorfeld trafen sich die Sensler Tanzgruppen Plaffeien, Seiseflüh, Tafers, Düdingen, die Trachtengruppe Kerzers und die Volkstanzgruppe Freiburg zu zwei Proben, denn sie wollten den Kanton neben dem grossen Umzug mit einem gemeinsamen Auftritt auf der freien Bühne vertreten.

Am sonnigen und warmen Samstagnachmittag trafen sich die 40 TänzerInnen auf dem Bürkliplatz. Da die Bühne leider nicht so gross war wie angekündigt, wurden die Freiburger rasch kreativ. Es war geplant, jeweils zwölf gemischte Paare auf der Bühne tanzen zu lassen. Wegen des Platzmangels teilte man sich kurzerhand in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe tanzte auf der Bühne, die andere inmitten der Festplatzbesucher.

Zu den wunderbaren Klängen der Kapelle Hutätä, Leitung Tony Lehmann, tanzten die Paare abwechselungsweise ihr ein-

studiertes Programm aus Sensler und Schweizer Tänzen. Auch ein Fahnenpiel und Gesang aus dem Greyerzerland erfreute die Bürkliplatzbesucher. Alle Darbietungen wurden mit grossem Applaus und viel Lob verdankt.

Nach getaner Arbeit verliessen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem riesigen Lächeln den Festplatz und genossen den Rest des wunderbaren Festes.

Dieses Projekt zeigte allen Tanzgruppen, dass sie vermehrt zusammenarbeiten müssen, um gemeinsam ihre Tradition und ihr Brauchtum weiterzutragen.



Die vier Tanzpaare der Volkstanzgruppe Freiburg.

Volkstanzgruppe Freiburg

Vier Tanzpaare der Volkstanzgruppe Freiburg haben drei sehr erlebnisreiche Tage am Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich verbracht. Sie durften am Samstag beim Galaabend im

Kongresshaus zusammen mit vielen anderen Tanzpaaren die Westschweiz vertreten, was sehr beeindruckend war. Der Auftritt mit dem Kanton Freiburg auf dem Bürkliplatz sowie die Teil-

nahme am Umzug vom Sonntag waren weitere Höhepunkte. Es war ein wunderschönes, gut organisiertes Fest, welches noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Kindertanzfest auf dem Sechseläuteplatz in Zürich.

Kindertanzgruppen aus dem Sensebezirk

Am 29. Juni haben sich über 45 Kinder und Jugendliche aus dem Sensebezirk mit dem Zug auf die Reise nach Zürich ans Eidgenössische Trachtenfest gegeben. Die grosse Gruppe setzte sich aus den Kindern der Trachtengruppen Düdingen und Kaiserregg Plaffeien sowie aus der Jugendvolkstanzgruppe Sense zusammen. Die Vorfreude war bei allen riesig, da bereits seit Monaten für das grosse Fest geübt wurde – unter anderem an einem gemeinsamen Probenwochenende in Schwarze.

In Zürich angekommen, ging es Richtung Sechseläutenplatz, wo das grosse Kindertanzfest stattfand. Die Kinder von der Trachtengruppe Düdingen durften die grosse Eröffnungspolnaise anführen. Das gemeinsame

Tanzen mit so vielen Kindertanzgruppen aus der ganzen Schweiz war sehr schön, da die Kinder und Jugendlichen mit vielen Gleichinteressierten zusammentrafen. Nach dem Mittagessen ging es für die Jugendlichen auf den Bürkliplatz für einen Auftritt, auch die Kinder hatten später am Tag einen Auftritt auf der Gemüsebrücke – beide mit Begleitung von der Volkstanzmusik Hutätä. Später am Nachmittag haben sich die drei Gruppen auf dem Münsterhof eingefunden für eines der grossen Highlights des Wochenendes – die Live-Sendung Potzmusig mit Nicolas Senn. Bis zum Schluss mussten die Kinder- und Jugendlichen hoffen, dass nicht plötzlich der Regen einen Strich durch die Rechnung machen würde – Pe-

trus meinte es aber gut mit ihnen. Die Eröffnung der Sendung ist geglückt. Interessierte können die Sendung in der Mediathek von Play SRF nachschauen.

Am Sonntagmorgen ging es bereits früh aus den Federn, da ein weiteres Highlight anstand. Die Kinder- und Jugendlichen mit Begleitung der Volkstanzmusik Hutätä hatten die Ehre am offiziellen Festakt des Festes teilzunehmen. Unter den Gästen befand sich unter anderem auch Bundespräsidentin Viola Amherd.

Am Umzug am Nachmittag waren die Kinder in verschiedensten Formen ebenfalls mit dabei. Gegen Abend sind dann alle wieder mit vielen tollen Erinnerungen und bleibenden Eindrücken zurück ins Senneland gereist.

TRIBÜNE – Die Seite für unsere Vereine

Auf der Seite «Tribüne» stellen die Freiburger Nachrichten lokalen Vereinen eine Plattform zur Verfügung. Wir publizieren in dieser Rubrik Vereinsaktivitäten aller Art, von der Generalversammlung über Ausflüge und Konzerte bis hin zu Unterhaltungsabenden und so weiter. Es sind jeweils Aktivitäten, die vorbei sind, und nicht Vorschauen auf kommende Anlässe. Schicken Sie uns Ihre Texte und Fotos, und wir publizieren sie. Ab

sofort passen wir die Rahmenbedingungen für eine Zusendung an. Länge: Sie dürfen uns Texte einschicken, die zwischen 1500 und 2300 Zeichen lang sind (inklusive Leerzeichen). Es ist möglich, eines oder bis zu drei Bilder zum Text zu stellen. Vorgaben für Fotos: Nötig ist eine druckfähige Bildqualität – das sind Fotos mit einer Auflösung von mindestens 240 dpi und ein jpg-Format. Schicken Sie uns zu jedem Foto eine Legen-

de. Einsendung: Schicken Sie uns Ihre Zusendungen unter Angabe des Einsenders, der Einsenderin (Vorname, Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für Nachfragen). Anonym eingesandte Beiträge werden nicht publiziert. Die «Tribüne» erscheint je nach Bedarf periodisch im Regionalteil. (red)

Texte und Fotos schicken an:
redaktion@freiburger-nachrichten.ch